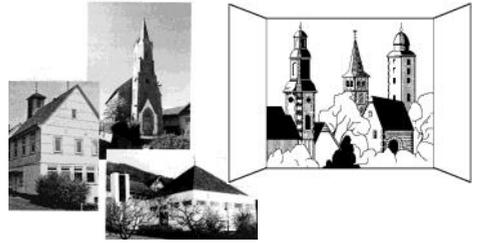


Gemeinde- Fenster



März - Mai 2025

Evangelische Kirchengemeinde Steinau - Seidenroth - Marborn
und
Evangelische Kirchengemeinde Hohenzell-Ahlersbach-Bellings

www.kirche-steinau.de
www.facebook.com/EvangelischeKircheSteinau/
Whatsapp—H—A—B—Steinau Kirchspiel aktuell



Liebe Leserinnen und liebe Leser des Gemeindefensters,

Wir sind bereits im Monat März angekommen und alle in Vorfreude auf den Frühling, der die Natur zum Erwachen bringt und uns wieder mehr Licht schenkt, welches wir nach der dunklen und kalten Jahreszeit auch meist nötig haben.

Wir befinden uns in der Passionszeit und schauen auf Ostern voraus - wie jedes Jahr. Wir gehen durch die Jahre, erleben Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Wir durchlaufen den Kreislauf des Lebens jedes Jahr aufs Neue. Wir richten unsere Aufmerksamkeit darauf, wie Gott uns durch unser Leben begleitet - mit allem, was uns durch die Jahre und Jahrzehnte hindurch begegnet.

An Weihnachten, in der Passionszeit, an Karfreitag und Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten feiern wir, wie Gott sich an die Seite von uns Menschen gestellt hat, wie er hier und heute auch unsere Wege mitgeht.

Werfen wir noch einen Blick auf die Jahreslosung, die im 1. Thessalonicher 5,21 steht: „*Prüft alles und behaltet das Gute!*“

Darin werden wir dazu angehalten, alles kritisch zu hinterfragen und auch auf die Schattenseiten zu sehen.

Gut oder schlecht - eine Grundfrage des Lebens. Damit werden wir immer wieder konfrontiert, ob in der Familie, am Arbeitsplatz oder in Beziehungen im Allgemeinen.

„Denn es ist Dir gesagt, Mensch, was gut ist“, sagt uns der Prophet Micha (Micha 6,8).

Finden wir also unseren Weg: prüfen wir alles und behalten wir das Gute! Versuchen wir, alles mal durch die Brille eines Kranken, Einsamen, Schwachen, Kindes, Betagten und mit den Augen Gottes zu sehen.

Ich freue mich Dir, liebe Leserin, Dir, lieber Leser, in einem der Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden zu begegnen.

Im Namen des Redaktionsteams
grüßt herzlichst

Elke Schmidt
(Kirchenvorstand Bellings)





Die „Besinnung“ -der geistliche Impuls am Anfang unseres Gemeindebriefes- wird ab sofort abwechselnd von den Pfarrerinnen und Pfarrern unseres Kooperationsraumes „Bergwinkel“ geschrieben.

In dieser Ausgabe stammen die Gedanken von Pfarrerin Christiane Unverzagt aus Hintersteinau aus der Kirchengemeinde „Am Landrücken“.

Passion im Lichte von Ostern

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Lied „Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt“ (EG 98) gehört zu den neueren Liedern in unserem Gesangbuch und ist den Passionsliedern zugeordnet. Doch von seiner Aussage her ist es ein österliches Lied. In englischen Gesangbüchern ist es deshalb den Osterliedern zugeordnet.

*Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, / Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: / Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.*

*Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, / wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? / Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.*



*Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, / unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –
hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: / Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.*



Mit dem Bild vom Korn, das in die Erde gelegt wird, stirbt und zu einem neuen Leben durchdringt wird der Leidensweg Jesu gedeutet. Es ist ein biblisches Bild. In Joh. 12,24 sagt Jesus:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Mit wenigen aber ausdrucksstarken Bildern wird erzählt, dass Jesus auf seinem Weg nichts erspart bleibt:

- Über die Liebe, die er lebt, bricht die Welt den Stab. Weil sie diese Liebe nicht ertragen kann? Bis heute nicht?

- Er stirbt, wird begraben. Und mit ihm die Liebe, die so schwer zu leben ist. Denn Neid, Hass, Machtstreben, Resignation, Angst und Verzweiflung sind oft stärker und machen das Herz hart, felsenhart. Das ist Karfreitag: Die Liebe ist eingesperrt, weggesperrt in einem Grab.

- Und so scheint Jesus, Gottes Samenkorn der Liebe, verloren zu gehen in dieser Welt. Es kann nicht aufgehen, weil unser Herz gefangen ist in Gestrüpp und Dorn. Doch dabei bleibt es nicht: *Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: / Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.*

Gottes Liebes- und Lebensmacht sind nicht totzukriegen. Auch wenn die Nächte manchmal lange dauern: Wie ein Keim aus dem Acker in den Morgen dringt, so lebt Gottes Liebe immer wieder auf.

Ich wünsche Ihnen, dass diese Hoffnung Sie durch dunkle Stunden Ihres Lebens trägt: Liebe ist wie Weizen und ihr Halm ist grün!

Ihre Pfarrerin

Christiane Unverzagt





Gottesdienst und Totengedenken am Volkstrauertag mit Bürgermeister Zimmermann und Herrn Salomon vom VdK auf dem Friedhof Steinau



„Nacht der 1000 Lichter“ mit Konfirmanden in Sterbfritz >



Weihnachtsgottesdienst ^
der Brüder-Grimm-Schule
in der Reinhardskirche

Die restlichen Fotos
sind nur in der
gedruckten Version
enthalten.



Verabschiedung und Begrüßung: Wechsel in der Chorleitung

Am Heiligabend 2024 verabschiedeten wir im Gottesdienst unseren langjährigen Chorleiter Herrn Uwe Bäßler. Er hat uns in den vergangenen Jahren mit seinem unermüdlischen Einsatz, seiner Geduld und seiner Liebe zum Chorgesang geprägt, an allem und allen war er interessiert, und er lieh uns ein freundliches Ohr. Wir verlieren ihn nur sehr ungern, wünschen ihm aber natürlich für seine weitere Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem weiterhin viel Freude an der Musik und eine gute Gesundheit!



Uwe
Bäßler

Mit unserem Vizedirigenten Herrn Alexander Lotz haben wir nun glücklicherweise einen aktiven Sänger aus unserer Mitte als neuen



Alexander
Lotz

Chorleiter gefunden. Wir freuen uns schon auf den ersten gemeinsamen Auftritt mit ihm - wahrscheinlich im Gottesdienst in Steinau am Karfreitag.

Die Chorproben unseres Kirchenchores finden ab sofort immer mittwochs um 20 Uhr im Gemeindefaal im Michael-Meyenburg-Haus in der Schloßstraße 16 statt.

Wir freuen uns auch über neue interessierte Sängerinnen und Sänger! Kommen Sie gerne einmal mit Lust und Mut zur Probe dazu! Wir singen klassische, aber immer wieder auch modernere geistliche Literatur.

Und wie wusste schon Martin Luther: „Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich.“

Heike Lifka

(Vorsitzende Chorvorstand)



Sonntag, 6. April, 18:00 Uhr, Katharinenkirche

Musikalische Abendandacht zur Passionszeit

mit Werken von Schütz, Bach, Mozart, Mendelssohn Bartholdy u. a.

Heidrun Götsche, Sopran Mechthild Schmitt, Mezzosopran
Viola Sumire Wallbrecht-Frölich, Violine
Gunther Martin Götsche, Violine/Viola
Michael Schmelcher, Violoncello Martin Frölich, Orgel
Thorsten Bäbler, Liturg

Wer singt mit in einem kleinen Ad-hoc-Singkreis zur

Gestaltung des Osternacht-Gottesdienstes?

Es werden leichte ein- oder mehrstimmige Lieder aus Taizé gesungen.

Unter Leitung von G. M. Götsche wird das zweimal ausprobiert:

Mittwoch, 9. April sowie Mittwoch, 16. April, jeweils von 18:00 bis
19:00 im Ev. Gemeindehaus Steinau, Schlossstr.16

Der Gottesdienst zur Osternacht findet am Ostersonntag, 20. April,
um 6:00 in der Katharinenkirche statt.

Anmeldungen bitte an G. M. Götsche, gunther.goetsche@t-online.de
Tel. 06664-919520, mobil: 0172-6737364

Steinauer Orgelsommer 2025

(Veranstalter: Stadt Steinau in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde)

Mittwoch, 28. Mai, 20:00 Uhr, Katharinenkirche:

Orgelkonzert mit Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen)

Sonntag, 1. Juni, 17:00 Uhr, Reinhardskirche:

**Chor-, Orgel- und Instrumentalkonzert mit KMD Gunther Martin
Götsche sowie dem „Nord-Süddeutschen Kammerchor“**

Dienstag, 3. Juni, 15:30 Uhr, Katharinenkirche:

„Orgelmusik zur Marktzeit“ mit Dr. Michael Schneider (Schlüchtern)

Donnerstag, 5. Juni, 20:00 Uhr, Reinhardskirche:

**„Die schöne Müllerin“ (Liedzyklus von Franz Schubert)
mit Thomas Schluchter, Tenor (Berlin)
und Andrea Capecci, Klavier (Frankfurt)**

Samstag, 7. Juni, 20:00 Uhr, Katharinenkirche:

**Orgelkonzert mit Werner Röhm: „Die Weltausstellung 1873 in Paris und
die neue Wagner-Orgel in Steinau an der Straße“**



Dienstjubiläum im Kindergarten Märchenwald: Silvia Leuther

Warm ums Herz wurde es der Gästeschar, die sich im Interims-Kindergarten Märchenwald am Steines eingefunden hatte, als die Kinder der Sonnengruppe „ihrer“ Erzieherinnen Silvia Leuther mit Sonnenstrahlen, Sonnenblumen und dem Lied „Ich schenk‘ dir einen Sonnenstrahl“ zu ihrem 40-jährigen

Dienstjubiläum gratulierten. Versehen waren die leuchtend gelben Strahlen mit den verschiedensten Dankesworten: „Danke fürs Singen und Musizieren“, „Danke fürs Zuhören und Mutmachen“, „Danke für die wunderschöne Zeit mit dir“.

Zuvor hatten die Mädchen und Jungen bereits gesanglich ihre Zuneigung ausgedrückt und, an Silvia Leuther gerichtet, gesungen: „Einfach spitze, dass du da bist!“ Einrichtungleiterin Monika Knorr ließ den beruflichen Werdegang ihrer Kollegin Revue passieren. Viele Kinder mit ihren Familien habe die Erzieherin in den vergangenen Jahrzehnten auf ihrem Lebensweg begleiten dürfen. Dabei habe in ihrer Arbeit mit den Mädchen und Jungen stets die Musik einen wichtigen Platz eingenommen. Darüber hinaus sei Silvia Leuther seit vielen Jahren eine feste Größe in der



Projektarbeit mit den Schulanfängern. Als Beispiele für die Projekte von Silvia Leuther nannte Knorr das „Zahlenland“ und ein Bienenprojekt.

Für die Zukunft wünschte die Einrichtungsleiterin ihrer Kollegin „Gesundheit, liebe Kinder, unkomplizierte Eltern und Probleme, die wie ein Lufthauch entfliehen“.

Als Vorsitzende des Zweckverbands evangelischer Kindertagesstätten im Stadtgebiet Steinau gratulierte Pfarrerin Nicole Beckmann. Sie verglich Silvia Leuther mit einem Engel, „Figuren in der Bibel, die Himmel und Erde verbinden“. An Silvia Leuther gewandt, sagte sie: „Sie werden in ihrer Arbeit jeden Tag zu einem Engel.“

Für die Mitarbeitervertretung sprach Steffi Schüle. Sie lobte ihre Kollegin als „immer hilfsbereit, immer mit Herz,



immer verlässlich“. „Sie machen ihre Arbeit toll“, lobte Jacqueline Zell die Erzieherin im Namen der Elternschaft.

Außer mit einem persönlichen Geschenk gratulierten die Kolleginnen auch mit einem kleinen Ständchen. Gemeinsam stimmten Monika Knorr, Lilli Schübler und Patricia Heil das Lied „Wo ich auch stehe“ an, eine Vertonung des Psalms 139.

Silvia Leuther betonte in ihren Dankesworten, sie habe immer

gerne in einer evangelischen Kindertagesstätte gearbeitet, mit einem Kirchenvorstand als Ansprechpartner, der sich mit Bedacht, Sorgfalt und Menschenkenntnis für die Belange der Einrichtung und ihrer Erzieherinnen einsetze. „Ich habe mich immer wohl und geborgen gefühlt und von Gott getragen.“ Sie hoffe, dass ihre eigenen christlichen Werte auch manche der Familien erreichen.

Sabine Broj
(Kirchenvorstand Steinau)

Die restlichen Fotos
sind nur in der
gedruckten Version
enthalten.





Frauenkreis I Live

Ich hatte die Freude, ein erstes Mal im Frauenkreis I als Gast zu sein. Ich wurde gebeten, eine wirklich schwierige Stelle aus einem Paulusbrief zu erläutern, die für diesen Tag in den Losungen zu finden war.

Aber erstmal erlebte ich eine Überraschung: Alle Damen -und es waren rund 25 in einem Alter von rund 75 Jahren plus minus- verfügten über ein Smartphone und gingen damit dermaßen geschmeidig um, dass ich blass wurde vor Neid. Auf meine Frage, woher Sie das denn könnten, erfuhr ich aus der außerordentlich fröhlichen Runde, dass sie alle Enkel hätten, die sich mit den digitalen Dingen gut auskannten und ihre Omas fortgebildet haben.

Genauso fröhlich und entspannt ging es dann um Paulus. Wir kamen wunderbar ins Gespräch, so dass die Beschäftigung mit dem Text sehr kurzweilig war. Und dann kam das eigentliche „Ah und Oh“. Die Tür zum kleinen Saal wurde geöffnet, und dort waren aus Anlass eines kleinen Weihnachtssessens allerlei Köstlichkeiten aufgetischt, alles handgemacht und schön hergerichtet. Daraufhin habe ich beschlossen, dass ich in diese Runde nochmal kommen muss. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Und sollten *Sie* jetzt auf den Geschmack gekommen sein und auch kommen wollen, wenden Sie sich einfach an Frau Ulrich. Die Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.

Pfarrer

Dirk Kroker





Es geht schon wieder los ... Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Zu Beginn des neuen Jahres ist es soweit: Die Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden steht auf dem Plan. Und wie es in Zeiten der Digitalisierung nun mal so ist, fällt manchmal jemand durchs Raster und „schwubs“ ist eine Anmeldung nicht versendet worden...

Wir versenden in der ersten März-Woche die Einladungen und Anmeldungen für den neuen Konfirmandenjahrgang unseres Kirchspiels Steinau, Hohenzell, Ahlersbach und Bellings. Da sollten eigentlich alle Familien angeschrieben werden, deren Kinder zwischen dem 01.07.2011 und dem 30.06.2012 geboren sind.

Aber nicht alle sind bereits getauft, mancher war noch nicht im letzten Konfirmandenjahrgang, sondern möchte jetzt erst kommen. Und dann sind da noch die, die lieber ein Jahr früher dabei sind, weil die Kumpels auch schon drin sind. All dass soll möglich sein!

Sollten Sie keine Anmeldung bekommen haben, Ihr Kind aber gerne für den neuen Konfirmandenjahrgang anmelden wollen, dann melden Sie sich bitte in ihrem jeweiligen Pfarramt in Steinau oder Hohenzell. Die Telefonnummer finden Sie auf der vorletzten Seite dieses Gemeindebriefes.

Und reservieren Sie sich bitte den 22. März von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr! Wir wollen einen gemeinsamen Anmeldenachmittag mit den neuen Konfirmanden und wenigstens einem Elternteil in der Katharinenkirche in Steinau veranstalten. Dort gibt es alle wichtigen Informationen, einen Terminplan von Anfang bis Ende, einen Austausch über Erwartungen, Hoffnungen und Erfahrungen und noch einiges mehr. Es wird sicher ein spannender und unterhaltsamer Nachmittag.

Und bitte nicht vergessen: Wer keine Einladung zur Konfirmandenzeit bekommt, meldet sich bitte umgehend bei Pfarrer Fleischer oder Pfarrer Kroker.

Ihr und Euer Pfarrteam



KONFIRMATION



Die **Konfirmationsgottesdienste**
finden wie folgt statt:

Am **27. April 2025** um 10 Uhr
in der Kirche in Bellings

Am **27. April 2025** um 10 Uhr
in der Reinhardskirche in Steinau

In Steinau findet am Abend zuvor
um 18 Uhr ein gesonderter
Abendmahlsgottesdienst für alle
Konfirmandinnen und Konfirman-
den statt.

Konfirmiert werden in Bellings:

Helen Berting
Louis Berting
Tom Röder
Maria Schöppner

Konfirmiert werden in Steinau:

Lia Beck
Viktoria Dalke
Domenic Diezemann (aus Niederzell)
Miguel Fernandez Rodriguez
Tjard Friedrich
Nico Gampe
Ida Greb
Merle-Sophia Heyenga
Madeleine Kirsch
Jana Krutsch
Linda Leisenberg
Dennis Massold
Maximilian Med
Elias Rothmann
Johannes Schultheis (aus Seidenroth)
Joel Sopper
Maximilian Spielmann (aus Seidenroth)
Paula Ziegler (aus Seidenroth)
Max Zirkel
Clara Zorrilla Herrmann

N 2025



Die Fotos unserer
Konfirmandinnen und
Konfirmanden sind nur in
der gedruckten Version
enthalten.

Datum	Steinau	Seidenroth
02.03.2025 Estomihi	10:00 Uhr K / Schwab	09:00 Uhr / Schwab
05.03.2025 Aschermittwoch	19:00 Uhr K Taizé-Andacht Pfr. Fleischer	-
07.03.2025 Weltgebetstag	19:00 Uhr K Team Weltgebetstag	-
09.03.2025 Invokavit	10:00 Uhr K Mascher und Strack	-
16.03.2025 Reminiszere	10:00 Uhr K Vorstellungs-GD Konfis Konfis + Pfr. Fleischer mit Taufe von Max Spielmann	-
23.03.2025 Okuli	10:00 Uhr K / Pfr. Fleischer	-
30.03.2025 Lätare	10:00 Uhr K Silberne Konfirm. (A) Pfr. Fleischer	-
06.04.2025 Judika	10:00 Uhr K / Bähler 18:00 Uhr K Musikalische Andacht	09:00 Uhr / Bähler
13.04.2025 Palmsonntag	10:00 Uhr K / Schwab 14:00 Uhr / Pfr. Kroker Ökumen. Motorrad-GD am Kumpen	-
17.04.2025 Gründonnerstag	19:00 Uhr K Agape-Mahl Pfr. Fleischer	-
18.04.2025 Karfreitag	10:00 Uhr K (A) / Pfr. Fleischer mit Kirchenchor	15 Uhr (A) Pfr. Fleischer
20.04.2025 Ostersonntag	06:00 Uhr K Osternacht / Team anschl. Frühstück in der Kirche 10:00 Uhr R / Pfr. Fleischer	10:00 Uhr Dekan i. R. Schmidt
21.04.2025 Ostermontag	10:00 Uhr R / Pfr. Fleischer + Team Familiengottesdienst	-
27.04.2025 Quasimodogeniti	10:00 Uhr R Konfirmation Fleischer	-
04.05.2025 Miserikordias Domini	10:00 Uhr R / Pfrn. Gericke	09:00 Uhr / Pfrn. Gericke
11.05.2025 Jubilate	10:00 Uhr R Begrüßungs-GD Konfis Pfr. Fleischer + Pfr. Kroker	-
18.05.2025 Kantate	10:00 Uhr R Goldene Konfirm. (A) Pfr. Fleischer	-
25.05.2025 Rogate	10:00 Uhr R / Strack (KK)	-
29.05.2025 Himmelfahrt	-	11:00 Uhr Freiluft-GD Fleischer
01.06.2025 Exaudi	10:00 Uhr R / Pfr. Fleischer mit Kammerchor	-

R = Reinhardskirche K = Katharinenkirche (A) = mit Abendmahl (KK) = mit Kirchenkaffee

in unseren Gottesdiensten ein!

Hohenzell	Bellings	Ahlersbach
-	-	17:00 Uhr Gitarrengottesdienst Pfr. Kroker
-	-	-
-	-	-
10:45 Uhr / Pfr. Kroker	09:30 Uhr / Pfr. Kroker	-
-	17:00 Uhr / Pfr. Kroker	-
17:00 Uhr Gitarrengottesdienst Pfr. Kroker	-	-
-	17:00 Uhr Gitarrengottesdienst Pfr. Kroker	-
-	-	14:00 Uhr / Pfr. Kroker Gitarrengottesdienst mit Taufe
09:30 Uhr / Pfr. Fleischer	10:45 Uhr / Pfr. Fleischer	-
-	19:00 Uhr Tischabendmahl Pfr. Kroker	-
10:00 Uhr - zur Verhaftung Pfr. Kroker	15:00 Uhr - zur Todesstunde Pfr. Kroker	17:00 Uhr - zur Grablegung Pfr. Kroker
06:00 Uhr Osternacht (A) Pfr. Kroker anschl. Frühstück	10:00 Uhr Familien-GD mit Familienabendmahl Pfr. Kroker und Team	-
-	-	10:00 Uhr / Pfr. Kroker Geschichten-GD (A)
-	10:00 Uhr Konfirmation Pfr. Kroker	-
10:45 Uhr / Pfr. Kroker	09:30 Uhr / Pfr. Kroker	-
09:30 Uhr / Bäßler	10:45 Uhr / Bäßler	-
18:00 Uhr Musikalischer GD Pfr. Kroker	-	-
-	-	17:00 Uhr / Pfr. Kroker
10:00 Uhr Freiluft-GD an der Spechthütte / Pfr. Kroker	-	-
10:45 Uhr / Pfr. Kroker	09:30 Uhr / Pfr. Kroker	-



Herzliche Einladung zu den Passionsandachten

Sowohl in Steinau als auch in H-A-B laden wir in der Passionszeit zu Andachten ein, um den Leidens- und Sterbensweg Jesu zu bedenken, aber auch, um so die Leiden der heutigen Welt in den Blick zu nehmen wie auch unsere eigene Not. Trotzdem wollen wir dabei Hoffnung aus dem Glauben für unser Leben schöpfen.

Die Passionsandachten **in Steinau** finden immer **donnerstags um 19 Uhr** in der **Sakristei der Katharinenkirche** zu folgenden Terminen statt:

- 13.03. (Lektorin Strack)
- 20.03. (Lektorin Schwab)
- 27.03. (Pfr. Fleischer)
- 03.04. (Lektor Mascher)
- 10.04. (Lektor Bäßler)

Die Passionsandachten **in H-A-B** immer **mittwochs um 19 Uhr** von Pfr. Kroker gehalten an folgenden Tagen:

- 12.03.: Kirche Bellings
- 26.03.: Jugendheim Hohenzell
- 09.04.: DGH Ahlersbach

Herzliche Einladung zum Motorradgottesdienst

Manche Menschen ärgern sich über Motorradfahrer. Aber ich nicht. Ich finde Motorradfahren klasse. Deshalb beteilige ich mich in diesem Jahr das erste Mal am ökumenischen Motorradgottesdienst in Steinau „**Am Kumpen**“. Am **13. April** startet der Gottesdienst um **14:00 Uhr** zusammen

mit Begleitung durch den Sänger und Gitarristen Martin Schäfer. Anschließend gibt es Live-Musik mit „The Rawks“, Bratwürstchen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Ich wette, es wird ein toller Nachmittag. Veranstalter ist der „Club des Motorrads Steinau“.

Pfarrer Dirk Kroker

Dankeschön für Spendenaktion „Feuerkinder“

Allen, die sich an der Spendenaktion „Feuerkinder“ beteiligten, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön. Dr. Hohenberger fliegt Anfang Februar wieder nach Tansania. Er wird dort wieder vielen Kindern mit deformierten Fü-

ßen und sonstigen Fehlstellungen auf die Füße helfen. Er fliegt jetzt nur noch einmal im Jahr dorthin. Wir konnten seine segensreiche Arbeit mit 1.160,00 € unterstützen. Er holt das Geld persönlich bei mir ab. Nochmals Danke! ||se Gold



Einladung zur Anmeldung zum Tauffest an der Kinzig

Am Samstag, dem **28. Juni**, um 14 Uhr feiern wir in der Nähe der Kinzigbrücke an den Mauerwiesen in Steinau wieder das alljährliche Tauffest: unter dem offenen Himmel, an einem Taufbecken auf der grünen Wiese und mit Taufwasser, das wir vor Ort aus der Kinzig einholen! Ein bisschen alles so, wie Jesus selber damals am Jordan von

Johannes dem Täufer getauft wurde!

Wer sich seine oder die Taufe seines Kindes so vorstellen mag, melde sich gerne bis Ende Mai in einem unserer Pfarrämter dafür an!

Es wird dann ein Vorbereitungstreffen mit allen Tauffamilien gemeinsam stattfinden.

Lektoren- und Prädikanten-Ausbildung

Ab August bietet unsere Landeskirche wieder Ausbildungskurse zum Lektoren- und Prädikantendienst an. Lektoren dürfen Wortgottesdienste und mit einer Zusatzqualifikation auch das Abendmahl feiern. Prädikanten können darüber hinaus Taufen, Trauungen

und Beerdigungen durchführen. Wenn Sie sich für diese Dienste interessieren oder zunächst auch unverbindlich Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei einem unserer Pfarrer. Wir informieren und begleiten Sie ggf. gerne.

Silberne Konfirmation in Bellings

In diesem Jahr wird in H-A-B wieder silberne Konfirmation gefeiert. Es ist eine überschaubare Gruppe, aus der, soweit mir bekannt ist, alle Jubilarinnen und Jubilare aus Bellings stammen. Deshalb feiern wir auch in Bellings und zwar am Pfingstsonntag um 10:00 Uhr.

Wir haben im Kirchenvorstand miteinander beraten und festgelegt, dass wir diesen Termin in diesem Jahr erstmals testen wollen. Wenn die Jubilare uns ein positives Feed-

back geben, soll auch in den kommenden Jahren die silberne Konfirmation immer auf dem Pfingstsonntag liegen. Dann können die von außerhalb für ein paar Tage nach Hause kommen, es steht eine längere Zeit zum Wiedersehen und gemeinsamen Feiern zur Verfügung, und es können alte Kontakte gepflegt werden.

Daher: Herzliche Einladung zur silbernen Konfirmation am

**Pfingstsonntag, 8. Juni, 10:00 Uhr
in der Kirche Bellings.**



Gemeinde digital

Der Zeitenwandel ist im vollen Gange. Immer mehr funktioniert digital, ob Bankkonto, Zeitung, Kommunalverwaltung oder Finanzamt. Auch wir als Kirchspiel sind nun schon seit längerem Teil der digitalen Welt.

Hier kommt eine kleine Vorstellung unserer digitalen Angebote - bei denen leider noch nicht alles rund läuft ... aber es wird besser, versprochen!

Das größte Projekt ist unsere **Web-Seite**: www.kirche-steinau.de

Demnächst werden wir den Titel ändern, denn diese Seite soll eine Darstellung für das ganze Kirchspiel sein.

Und dann gibt es auch eine **Facebook-Seite** mit dem Titel „*evangelische Kirche Steinau an der Straße*“. Wer mag, kann sich auch da informieren.

Und schließlich gibt es noch drei Angebote auf **WhatsApp**.

So hat die Kirchengemeinde H-A-B eine **Aktionsgruppe**. In dieser Gruppe sammeln wir alle diejenigen, die sich vorstellen können, in unterschiedlichen Projekten mitzuarbeiten. Wir suchen immer mal HelferInnen für Gartenaktionen, KuchenbäckerInnen, HelferInnen bei Veranstaltungen, VerteilerInnen,

LeserInnen und MusikerInnen für Gottesdienste. Das heißt nicht, dass es jede Woche eine Veranstaltung gibt, aber wo es nötig ist, wird gefragt. Wenn Sie gerne dabei sein möchten, schicken Sie mir doch bitte eine WhatsApp-Nachricht.

Das gleiche gilt für unsere beiden **WhatsApp - Kanäle**:

Der eine Kanal heißt „*H-A-B - Steinau Kirchspiel aktuell*“. Darin finden Sie alle möglichen Termine, vor allem Gottesdienste, aber auch Bibelkreis und manches andere. Wenn Sie diesen Kanal nicht direkt finden, einfach eine WhatsApp an mich schicken, und Sie bekommen von mir den Link zugeschickt.

Das gilt auch für den zweiten Kanal. Er heißt „*Finde ich meinen Weg?*“, und dort kommen zu jedem Sonn- und Feiertag Gedanken von mir.

Wenn Sie also etwas davon nutzen möchten, schicken Sie eine Nachricht an mich unter 0176-75136892.

Pfarrer Dirk Kroker





Gemeindeversammlung Hohenzell

Am 07.02.25 hat der Kirchenvorstand die Gemeinde zu einer Versammlung eingeladen. In dieser Gemeindeversammlung wurden die aktuelle Situation unserer Gemeinde sowie die Zukunftsperspektiven dargestellt. Folgendes war dabei wichtig: Unsere Kirchengemeinde ist im letzten Jahr **um 48 Gemeindemitglieder geschrumpft** und umfasst jetzt nur noch rund 800 Menschen. Dafür haben die Gottesdienstbesuche vor allem im zweiten Halbjahr 2024 zugenommen, und das Kollekten- und Spendenaufkommen war mit etwas mehr als 10.000 € sehr erfreulich. Aber es wurde auch die weitere Entwicklung unserer Gebäude besprochen. Die Kirche Hohenzell wird auch zukünftig für Unterhalt und Sanierungen Zuschüsse erhalten, denn als denkmalgeschütztes Gebäude sind gerade Sanierungsarbeiten sehr kostenaufwendig. Die Kirche Bellings wollen wir auf jeden Fall erhalten, müssen aber zukünftig alle Kosten selber tragen. Das Pfarrhaus und das Jugendheim werden frühestens im Herbst 2031 verkauft. Aber bis dahin muss die Kirchengemeinde auch für diese zwei Gebäude alle Unterhaltungskosten, soweit sie

nicht z.B. vom Pfarrer bezahlt werden müssen, selbst tragen.

Auch die Frage nach Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl wurde thematisiert, doch bei diesem Thema war große Zurückhaltung zu spüren. Erfreulich war aber, dass sich rund 70 Menschen auf den Weg zu dieser ersten Gemeindeversammlung gemacht hatten. Ortsbeiräte waren genauso vertreten wie Mitglieder aus Feuerwehr und Sportvereinen.

Zum Schluss wurden Ideen gesammelt, wie wir vor allem die Kosten für die Kirchen zukünftig stemmen können. Da kam einiges Interessantes zur Sprache, was nun in den nächsten Wochen vertieft wird.

Alles in allem war es eine gute, erfolgreiche und informative Veranstaltung.

Pfarrer Dirk Kroker



Ahlersbach gehört wieder „voll und ganz“ zur Kirchengemeinde Hohenzell-Ahlersbach-Bellings



Große Freude unter dem Weihnachtsbaum im Gottesdienst am Altjahrsabend im Betsaal des DGHs in Ahlersbach:

Nach mehreren Jahren der seelsorgerlichen und gottesdienstlichen „Versorgung“ durch die Kirchengemeinde Schlüchtern ist der Gemeindeteil Ahlersbach seit dem 1. Januar 2025 nun diesbezüglich -und nicht nur verwalterisch- wieder der Pfarrstelle Hohenzell zugeordnet.

Dekan Wilhelm Hamman, die zuletzt zuständige Schlüchterner Pfarrerin Marieke Richber und Pfarrer Dirk Kroker gestalteten diesen Gottesdienst gemeinsam unter

Mitwirkung des Kirchenchores Hohenzell unter der Leitung von Horst Lins.

Im Anschluss gab es noch ein geselliges Beisammensein im Gemeinderaum, bei dem Kirchenvorsteherin Helga Fleischhauer Pfarrerin Richber für ihre geleisteten Dienste und ihr Engagement in der zurückliegenden Zeit herzlich dankte! *Pfr. Gernot Fleischer*





Kirchenvorstands-Wahlen 2025

Wie jedes Mal ist die Vorbereitung der KV-Wahl ein Prozess, der sich fast über ein Jahr zieht. Schon bis zum 28. Februar mussten die jetzigen Kirchenvorstände an das Dekanat gemeldet haben, wieviele Kirchenvorstandsmitglieder im Oktober gewählt werden sollen. Da waren beide Kirchenvorstände mutig, hoffnungsvoll und zuversichtlich: In Steinau sollen 13 KV-Mitglieder gewählt werden, in H-A-B 12. Doch woher nehmen und nicht stehlen?

Natürlich wissen wir, dass es schwierig ist, neue KV-Mitglieder zu gewinnen. Die einen wollen nicht kandidieren aus Angst, dann vielleicht nicht gewählt zu werden, die anderen sagen sich, das wäre zu viel Arbeit, und die Dritten haben sich überlegt, dass sie ohnehin seit Jahren nur noch an Weihnachten oder überhaupt nicht mehr in die Kirche gehen. Und trotzdem: Ohne motivierte und engagierte und ausreichend große Kirchenvorstände wird die Situation immer schwieriger. Deshalb unser entschiedener Aufruf: Wenn Sie zwischen 18 und 100 Jahren alt sind, wenn Sie evangelisch sind und sich mit den christlichen Inhalten beschäftigen wollen und können, dann sollten Sie in Ihrem

Pfarramt anrufen und sich informieren. Sie können sich gerne auch an die Menschen wenden, die bereits im Kirchenvorstand sind. Glauben Sie mir, wenn ich Ihnen sage: Die wunderbarsten Gemeinschaften erlebe ich gerade in unseren Kirchenvorständen, die immer wieder trotz aller Probleme Ideen entwickeln, die sich mitnehmen lassen von neuen Aktivitäten und die bereit sind, sich vielfältig und an den unterschiedlichsten Stellen einzubringen.

Darum informieren Sie sich. Wir suchen Junge und Alte und natürlich Mittelalte und ich bin mir sicher, dass durch die Berufungen im Anschluss an die Wahl alle, die wollen, auch einen Platz im KV bekommen. Und dort sind letztlich alle gleichberechtigt, ob Pfarrer oder Ehrenamtlicher, ob Frau oder Mann, ob 18 oder 100. Ihre Gemeinden brauchen Sie, um die Zukunft unserer Kirche aktiv zu gestalten und überall dort anzupacken, wo es nötig ist.

Ihr Pfarrer Dirk Kroker

 **setze
zeichen**
mach mit im Kirchenvorstand



Interview mit Kirchenvorsteherin Elke Schmidt aus Bellings

Seit wann sind Sie Mitglied im Kirchenvorstand?

Zum ersten Mal gewählt wurde ich im Jahr 2013, bin jedoch schon viel länger dabei. Ab 2006 bin ich für ein KV-Mitglied, welches krankheitsbedingt ausfiel, eingesprungen und seither dabei.

Welche Aufgabenbereiche haben sie als schwierig, welche als leicht und angenehm empfunden ?

Schwierig finde ich es, Menschen für die Kirche zu begeistern und sie zur Mitarbeit zu motivieren. Gut finde ich, dass immer wieder besondere Veranstaltungen wie z. B. Kirchenkino oder ein Tag für Kinder auf die Beine gestellt werden. Dies ist zwar mit viel Arbeit verbunden, aber immer wieder lohnenswert.

Welches besondere Erlebnis als Kirchenvorsteherin ist ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

An einem Erlebnis kann ich das gar nicht festmachen. Mir fallen dazu jedoch Großveranstaltungen in den Jahren 2009 und 2013 ein, als in unserer Bellinger Kirche "Pro Christ" auf Großleinwand übertragen wurde. Ebenso war es ein Höhepunkt für mich, als der Liedermacher Jörg Swoboda oder Jürgen Werth vom Evangeliums-



rundfunk in Hohenzell gastierten. Aber auch die immer wiederkehrenden Feiern wie Jubelkonfirmationen, Erntedankfeste, Weihnachtsgottesdienste und Seniorennachmittage sind für mich etwas Besonderes.

Sie haben sich entschieden wieder zu kandidieren. Warum ist die Mitarbeit im Kirchenvorstand für Sie so wertvoll?

Mir macht es Freude, etwas für die Menschen in der Gemeinde zu tun und ihnen im Gottesdienst zu begegnen. Ich bemühe mich, mich als Christ zu engagieren und das kirchliche Zusammenleben mitzugestalten.

Besonders liegen mir dabei die Kontakte zu unseren älteren Mitbürgern am Herzen.



Interview mit Kirchenvorsteherin Andrea Witt aus Steinau

Seit wann sind Sie Mitglied im Kirchenvorstand?

2007 wurde ich von unserem damaligen Pfarrer Meier gefragt, ob ich nicht für den Kirchenvorstand kandidieren möchte. Da ich in dieser Zeit viel Halt und Trost durch den Glauben und speziell durch unsere beiden Pfarrer erfahren habe, musste ich nicht lange überlegen. So konnte ich "meiner Kirche" etwas zurückgeben. Nunmehr gehöre ich 18 Jahre dem Kirchenvorstand an.

Welche Aufgabenbereiche haben sie als schwierig, welche als leicht und angenehm empfunden ?

Durch die vielen Kirchaustritte und die dadurch schrumpfenden Steuergelder wird auch unser finanzieller Spielraum für die Gestaltung des Gemeindelebens und die Unterhaltung unserer Gebäude immer kleiner. Menschen für die Kirche zu gewinnen ist in der heutigen Zeit sehr schwer. Daher ist es schön, wenn wir durch neue Gottesdienstformate bzw. besondere Gottesdienste (z.B. Tauffest an der Kinzig, Gottesdienste im Freien, Taizé-Andacht, Märchensonntag, Osternacht, Kirchencafé etc.) Leute wieder näher zur Kirche bringen können.



Welches besondere Erlebnis als Kirchenvorsteherin ist Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Ich erinnere mich gerne an die Spendenaktionen anlässlich der Chorraumsanierung unserer Katharinenkirche. Es war toll zu erleben, was man gemeinsam auf die Beine stellen und erreichen kann.

Sie haben sich entschieden wieder zu kandidieren. Warum ist die Mitarbeit im Kirchenvorstand für Sie so wertvoll?

Für mich sind Glaube und Kirche wichtig im Leben. Ehrenamtliche Arbeit, bei der man eigene Interessen und Stärken zum Wohle aller einbringen kann, bereichert das eigene Leben. Es ist schön zu erleben, wenn die investierte Zeit und Arbeit von der Gemeinde angenommen und gewertschätzt wird.



Der Aschermittwoch und die Fastenzeit: Worum geht es da?

Sicher warst du am Faschingswochenende auch auf einem der vielen Umzüge, warst bunt als Clown, Cowboy, Prinzessin, Fee oder Indianer verkleidet und hast laut „Helau“ gerufen und dich über die Bonbons gefreut, die von den Wagen geworfen wurden. Vielleicht hast du auch in Schule oder Kindergarten noch einmal mit deinen Freunden Fasching gefeiert. Das hat bestimmt viel Spaß gemacht!

Allerdings beginnt mit dem Aschermittwoch eine ganz andere Zeit. Am Aschermittwoch ist die Faschingszeit vorbei und die Passions- oder Fastenzeit beginnt. Aber... was hat der Mittwoch nach Fasching eigentlich mit Asche zu tun? Und was bedeutet Passion oder Fasten? Asche ist ein seltsames Zeichen: Sie erinnert daran, dass alles einmal zu Ende geht. Asche bleibt dort übrig, wo etwas verbrannt wird. Jeder Mensch wird einmal sterben und zu Staub, zu Asche werden. Aber nicht nur das: Asche wurde früher als Reinigungsmittel verwendet. Sie bedeutet auch, dass etwas gut und rein werden kann. Deshalb gab es vor langer Zeit einen Brauch: Wenn man etwas falsch gemacht, etwas Böses getan hatte, streute man sich

Asche auf den Kopf (daher kommt das Sprichwort: „Asche auf mein Haupt“) oder setzte sich in die Asche. Damit zeigte man: Ich sehe ein, dass ich etwas falsch gemacht habe, ich will versuchen, es wieder gut zu machen. Der Aschermittwoch erinnert uns also daran, dass wir alle einmal sterben müssen - aber, wie Jesus an Ostern, auch wieder auferstehen werden.

Am Aschermittwoch beginnt aber auch die 40-tägige Passions- oder Fastenzeit bis Ostern. Fasten bedeutet, auf etwas zu verzichten, aber auch, das eigene Leben zu überdenken und sich neue Ziele zu setzen. Ähnlich, wie ich die Faschingsachen in eine Kiste räume und auf den Dachboden stelle, kann ich auch in mir aufräumen und über mich nachdenken. Auch Jesus fastete 40 Tage in der Wüste und musste viele Prüfungen bestehen, die ihm dazu Gelegenheit gaben, sein Leben zu überdenken. Dadurch bereitete er sich darauf vor, den Menschen von Gott zu erzählen (Mt 4, 1-17). Früher waren die Regeln während des Fastens streng und man durfte viele Sachen nicht essen oder trinken. Heute gibt es von der evangelischen Kirche die Aktion „Sieben



Wochen ohne“ und jeder, der daran teilnehmen möchte, kann selbst entscheiden, auf was er in dieser Zeit verzichten möchte. Vielleicht schaffst du es ja auch, weniger Süßigkeiten zu essen, kein Fernsehen zu gucken oder dein Handy weniger zu benutzen?

(aus: Anne Rademacher/Ayline Plachta: *Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013 für jeden Sonn- und Feiertag* in: www.pfarrbriefservice.de).

Der Mitmachtipps: Ostergras säen

Flache Schalen oder wasserdichte Körbchen können ein hübsches grünes Osternest werden. Auch kleine Teller, halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen, wenn aus ihnen das Ostergras wächst. Wie das geht, erfährst du hier:

- Ein Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt. Das Wachstum der Pflanzen kannst du auf Watte besonders gut beobachten.
- Nun werden die Grassamen, die du vorher mit deinen Eltern gekauft hast, auf die Watte gestreut und leicht angedrückt.
- Dann muss das Ganze gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen. Wichtig ist für die folgenden Tage, dass die Samen regelmäßig feucht gehalten werden.
- Am besten steht das Pflanzgefäß mit dem Ostergras-Samen an einem besonders hellen Ort, wie z. B. der Fensterbank.
- Schon nach wenigen Tagen kann man die ersten Pflänzchen sprießen sehen. Nach zwei bis drei Wochen wird das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht haben, so dass man in den größeren Gefäßen die Ostereier verstecken kann.

Übrigens kann man das Ostergras, wenn es als Dekoration ausgedient hat, an Haustiere wie Meerschweinchen oder Kaninchen verfüttern.





Kindergottesdienst in Steinau

Die nächsten Kindergottesdienste finden statt:

- Sonntag, 02.03.2025 „Feste in der Bibel“
- Sonntag, 23.03.2025 „Wie das Ei zum Osterei wurde“
- Sonntag, 04.05.2025 „Mütter in der Bibel“
- Sonntag, 25.05.2025 ...Thema noch offen...
- Sonntag, 15.06.2025 Ausflug zum Spielplatz Wolfsgrund
- Sonntag, 28.06.2025 Sommerfest



Wir treffen uns von **10 Uhr bis 11:30 Uhr** im Michael-Meyenburg-Haus in der Schlosstr. 16 und verbringen eine fröhliche Stunde mit Geschichten, Spiel und Spaß miteinander.

Jungschar in Steinau

Die Jungschar trifft sich in der Regel **am zweiten Freitag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in der Schlosstraße 16.

Eingeladen sind **Kinder ab der zweiten Klasse bis zum Konfirmandenalter** zu gemeinsamem Spiel, zu Spaß und Aktion. Mal beschäftigen wir uns mit biblischen Themen, mal schauen wir einen Film und essen Popcorn oder spielen und sind gemeinsam kreativ. Die Wünsche und Vorstellungen der Kinder werden berücksichtigt, und sie gestalten die Inhalte mit. Weitere Infos gern bei der Jugendreferentin Sandra Vollweiler (Sandra.Vollweiler@ekkw.de oder 0176-55703609).



Die nächsten Termine:

- Freitag, 14.03.2025 „Yeah - endlich Frühling: Spiele und Basteln“
- Freitag, 09.05.2025 „Wilde Actionspiele im Garten“
- Freitag, 13.06.2025 „Unterwegs—Rallye in Steinau“



Taufen

Unsere Täuflinge sind nur in der gedruckten Version genannt.



„Gott ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz.“ Psalm 62,7

Trauung

Unser Hochzeitspaar ist nur in der gedruckten Version genannt.

„Gott ist die Liebe.“ 1. Johannes 4, 16



Trauer

Unsere Verstorbenen sind nur in der gedruckten Version genannt.



„Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ Johannes 14, 19

Gruppen	Tage, Uhrzeit	Ansprechpartner
Krabbelgruppe Steinau	Donnerstag, 10 - 11:30 Uhr	Marei Schätzke 0173-6765730
Kindergottesdienst 4 - 8 Jahre, Steinau	Sonntag, 14-täglich 10:00 - 11:30 Uhr	Barbara Fleischer 06663 - 7223
Kinderkreis Bellings	Dienstag, wöchentlich 16:00 Uhr	Stefanie Röder 06663-809991
Kindergottesdienst Hohenzell	Mittwoch, wöchentlich 15:00 Uhr	Martina Wieland + Rita Henning 0160/96838481
Jungchar 8 - 12 Jahre, Steinau	Freitag, 1 x monatlich 15:30 - 17:00 Uhr	Sandra Vollweiter 0176-55703609
Frauenkreis I, Steinau	Montag, 14-täglich 19:00 Uhr	Ilse Weigand 06663 - 5301
Frauenkreis II, Steinau	Mittwoch, 14-täglich 14:30 Uhr	Renate Ullrich 06663 - 5196
Gesprächskreis, Steinau	Mittwoch, 14-täglich 14:30 Uhr	Ilse Gold 06663 - 6631
Bibelgesprächskreis „Experience“, Steinau	Dienstag, 14-täglich 19:30 - 21:00 Uhr	Wilhelm Hohmann 06663 - 5994
Kirchenchor, Steinau	Mittwoch, wöchentlich 20:00 - 21:30 Uhr	Heike Lifka Heike@Lifka-Steinau.de
Kirchenchor, Hohenzell	Dienstag, wöchentlich 19:30 Uhr	Karin Dröser 06661 - 71205
Bläserchor, Hohenzell	Dienstag, wöchentlich 20:00 Uhr	Bernd Kirchof 06663 - 918008
Flötengruppe, Hohenzell	Freitag, wöchentlich 17:30 Uhr	Gudrun Müller 01520-1710163

**Konto für Spenden an die
Ev. Kirchengemeinde Steinau**

IBAN: DE50 5305 1396 0004 0096 50
BIC: HELADEF1SLU
Kreissparkasse Schlüchtern

Verwendungszweck z. B.:
Kindertagesstätten, Jugendarbeit,
Menschen in Not, Kirchenmusik, ...

**Konto für Spenden an die
Ev. Kirchengemeinde Hohenzell**

IBAN: DE82 5305 1396 0000 0492 43
BIC: HELADEF1SLU
Kreissparkasse Schlüchtern

Verwendungszweck z. B.:
Kindergottesdienst, Konfirmanden-
arbeit, Kirche Hohenzell ...



Pfarrämter

Pfarramt 1 - Pfarrer Gernot Fleischer

Brüder-Grimm-Str. 158, 36396 Steinau

Telefon: 06663 - 7223

E-Mail: pfarramt.steinau-1@ekkw.de

oder gernot.fleischer@ekkw.de

Pfarramt 2 - Pfarrer Dirk Kroker

Weinstraße 8, 36381 Hohenzell

Telefon: 06661 - 2206 o. 0176 75136892

E-Mail: pfarramt.steinau-2@ekkw.de

oder dirk.kroker@ekkw.de

Gemeindebüro im Pfarramt 1

Andrea Klein

Di von 9 - 11 Uhr und Fr von 9 - 12 Uhr

Telefon: 06663 - 7223

E-Mail: andrea.klein@ekkw.de

Verwaltungsassistenz Kooperationsraum

Hannah Werth

Mi von 9-12 Uhr, Brüder-Grimm-Str. 158

Telefon: 06663-7223

E-Mail: kirchenbuero.bergwinkel@ekkw.de

oder hannah.werth@ekkw.de

Kirche Hohenzell

Pfr. Dirk Kroker, Weinstr. 8,

36381 Hohenzell

Telefon: 06661 - 2206

Kirche Bellings

Stefanie Röder, Ringweg 7,

36396 Steinau

Telefon: 06663- 809991

Friedhof Hohenzell

Ulrike Grauel, Am Aspe 2

36381 Hohenzell

Telefon: 06661 - 911777

Friedhof Ahlersbach

Hans Habbig, Ziegelhütte 1

36381 Ahlersbach

Telefon: 06661 - 608719

Küster Steinau

Iris Telefon: 06663 - 84057

Schwab Handy: 0173 - 3177159

Thorsten Handy: 0174 - 9435456

Bäbler

Geschäftsführerin des Zweckverbandes

Ev. Kindertagesstätten Steinau

Pfrin. Nicole Beckmann

c/o Kirchenkreisamt Kinzigtal

Unter den Linden 38, 36381 Schlüchtern

Telefon: 06661 - 9602-40

E-Mail: zv.kitas-steinau@ekkw.de

Ev. Kindertagesstätten

KiTa „Am Steinaubach“

Leitung: Andrea Heyenga

Am Steinaubach 16, 36396 Steinau

Telefon: 06663 - 919694

E- Mail: kindertagesstaette.
steinaubach@ekkw.de

KiTa „Märchenwald“

Leitung: Monika Knorr

z. Zt. Am Steines, 36396 Steinau

Telefon: 06663 - 7643

E- Mail: kindertagesstaette.
maerchenwald@ekkw.de

KiTa „Noahs Arche“

Leitung: Steffi Schülein

Taunusstraße 53, 36396 Steinau

Telefon: 06663 - 437

E- Mail: kindertagesstaette.
noahs-arche@ekkw.de

Soziale Dienste

Diakoniestation

Schlossstraße 16, 36396 Steinau

Telefon: 06663 - 390

Christliche Telefonseelsorge

(Tag und Nacht)

Telefon: 0800 - 1110111

Hospizgruppe „Leben bis zuletzt“

Telefon: 06661 - 6069284

!!! Neuverpachtung von Gartengrundstücken !!!

Zum 01.10.2025 werden die Gartengrundstücke „Die Straßenäcker“ der Kirchengemeinde Steinau neu verpachtet!

Es handelt sich um acht Parzellen mit einer Größe zwischen 295 qm und 683 qm in der Gemarkung Steinau, Flur 34, Flurstück 6. Das Flurstück befindet sich an der Brüder-Grimm-Straße am Ortsausgang in Richtung Bad Soden-Salmünster gegenüber dem Friedhof. Die Pachtverträge werden über einen Zeitraum von sieben Jahren bis zum 30.09.2032 mit der Möglichkeit um fünfmalige Verlängerung um jeweils ein Jahr abgeschlossen.

Interessenten reichen Ihre Bewerbung bitte schriftlich bis zum 31.05.2025 im Ev. Pfarramt Steinau 1, Brüder-Grimm-Str. 158, 36396 Steinau ein.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen telefonisch gerne unter 06663-7223 zur Verfügung.

der Kirchenvorstand Steinau

Wichtige Termine unserer Kirchengemeinden im 2. Halbjahr 2025

- 09.06. Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Entenbusch in Steinau
- 13.06. Kirmes-Gottesdienst in Bellings
- 13.06. Mitarbeiterfest im Garten des Gemeindehauses Steinau
- 14.06. Sommer-Gottesdienst der Kindergärten in Steinau
- 14.06. / 05.07. Geburtstagskaffees in Bellings / in Hohenzell
- 15.06. Kooperationsraum-Konzert in Kressenbach
- 24.06. / 10.11. / 21.11. „Verlobte Tage“ in Ahlersbach / in Hohenzell / in Bellings
- 28.06. Tauffest an der Kinzig in Steinau
- 13.07. / 22.09. Kirmesgottesdienste in Bellings / in Hohenzell
- 20.07. Diamantene Konfirmation in Steinau
- 03.08. Gottesdienst am Märchensonntag in Steinau
- 31.08. Jubelkonfirmationen in H-A-B
- 07.09. KirCHFest am Kumpen in Steinau
- 21.09. Jubelkonfirmationen in Steinau (65 Jahre und mehr)
- 05.10. Erntedankfest in Seidenroth
- 19.10. Festzelt-Gottesdienst beim Katharinenmarkt in Steinau
- 26.10. Kirchenvorstands-Wahlen
- 26.10. - 02.11. Herbstmusiktage in Steinau
- 14.12. Advents-Gottesdienst der Kindergärten in Steinau
- 14.12. Musikalischer Gottesdienst in Hohenzell